

Südtirols Katholische Jugend

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



Südtirols Katholische Jugend (SKJ) ist seit jeher darum bemüht, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zentrale Themen und Fragen ihres Lebens auf vielfältige Art und Weise aufzugreifen und zu vertiefen. Ziel von SKJ ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen positive und bereichernde Lebens- und Glaubenserfahrungen zu ermöglichen. Zusätzlich zum reichhaltigen Jahresprogramm hat die SKJ dafür mehrere buchbare Angebote – so genannte Downloads – zu verschiedenen Themen entwickelt. Jeder dieser Downloads wird von erfahrenen Referent/innen geleitet, die zusammen mit den Teilnehmer/innen das gewählte Thema vertiefen. Die interaktive Gestaltung soll das Interesse und die Motivation der Jugendlichen wecken.

SKJ stellt sich vor | Download für Interessierte

Zielgruppe(n)	Schulklassen Jugendgruppen Neue SKJ-Ortsgruppen/ Neugründungen bestehender Ortsgruppen	
Dauer	45 min	
Kosten	kostenlos	
Beschreibung	Was bedeutet es, jung zu sein? Wie steht es mit dem Glauben? Woran glaube ich bzw. glauben wir? Wie solidarisch können bzw. sollen wir sein, und wie zeigen wir das? Bei diesem Download haben die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, sich auf methodisch vielfältige Art und Weise mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und die Themen dahinter für sich zu entdecken. Zusätzlich wird Südtirols Katholische Jugend als Verein vorgestellt, der auf eben diesen Themen aufbaut und seine gesamte Tätigkeit danach ausrichtet. Die Teilnehmer/innen sollen dabei weiterführende Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten kennenlernen.	

durchSTARTen | Download für neue SKJ-Ortsgruppen

Zielgruppe(n)	Neue SKJ-Ortsgruppen	
Dauer	45 min	
Kosten	kostenlos	
Beschreibung	Wenn Jugendliche eine neue SKJ-Gruppe gründen, stehen sie vor einer Reihe von Fragen und Herausforderungen: Wer leitet die Gruppe? Wer bildet den Ausschuss? Wie geht das mit dem Startbeitrag und dem jährlichen Ansuchen? Welche rechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden? Was könnte eine erste gemeinsame Aktion sein? Je nach Bedarf werden diese Punkte sowie alle anderen anfallenden Fragen erklärt bzw. angeleitet. Ziel dieses Downloads ist es, den Jugendlichen bei der Gründung einer SKJ-Ortsgruppe alle für sie relevanten Informationen und Erklärungen zu geben und sie in dieser Startphase zu begleiten.	

„Who am I“ | Download für junge Menschen

Zielgruppe(n)	Schulklassen Jugendgruppen SKJ-Ortsgruppen	
Dauer	45 min	
Kosten	kostenlos	
Beschreibung	Was macht mich aus? Was interessiert mich? Wo gehöre ich dazu? Und wovon träume ich, wenn ich an die Zukunft denke? Diese und andere Fragen beschäftigen junge Menschen tagtäglich. Im Rahmen dieses Downloads haben sie Gelegenheit, sich mit ihrer Identität auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und sich zu Gemeinsamkeiten und Unterschiede untereinander auszutauschen.	

„How many roads...“ | Download zum Thema Glauben

Zielgruppe(n)	Schulklassen Jugendgruppen SKJ-Ortsgruppen	
Dauer	45 min	
Kosten	kostenlos	
Beschreibung	Woran glaube ich? Was bedeutet es, zu glauben? Wie lebe ich meinen Glauben? Was beobachte ich bei anderen? Was ist mir wichtig? Junge Menschen werden je nach sozialer und geographischer Herkunft in ihrem alltäglichen Leben immer wieder und auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema Glauben konfrontiert, tauschen sich darüber aus und wollen eine für sie stimmige Form des Glaubenslebens finden. Bei diesem Download sollen die Teilnehmer/innen erfahren, wie vielfältig und unterschiedlich der Glaube von Mensch zu Mensch sein kann, und wie viele verschiedene Möglichkeiten es gibt, diesen Glauben konkret auszuleben.	

Taizé-Download | Weltkirche spüren

Zielgruppe(n)	Schulklassen Jugendgruppen SKJ-Ortsgruppen	
Dauer	90 min	
Kosten	kostenlos	
Beschreibung	Was zieht jährlich tausende Jugendliche nach Taizé, einen kleinen Ort in Südfrankreich? Wer sind die Brüder, die sich dort vor langer Zeit niedergelassen und diesen Ort gegründet haben? Wie kann Beten so meditativ und entspannend sein? Bei diesem Download haben die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, Taizé und die einzigartige Spiritualität dieses Ortes kennenzulernen und sich mit Ökumene auseinanderzusetzen.	

Alle Angebote sind direkt im Büro von Südtirols Katholischer Jugend buchbar. Termin und Umsetzung hängen von der Verfügbarkeit der Referentinnen und Referenten ab.

Südtirols Katholische Jugend (SKJ)

Südtirolerstraße 28/4, I - 39100 Bozen

Tel.: +39 0471 970 890

E-Mail: info@skj.bz.it

Öffnungszeiten:

Di, Mi & Do 9-12.30 und 14.30-17.30

Fr 9-16 Uhr

Zusätzlich zu den eigenen Angeboten will Südtirols Katholische Jugend bewusst Angebote von **Partnerorganisationen** bewerben, die für Jugendliche und junge Erwachsene interessant sein könnten. Hier ist eine Auswahl:



Eine vollständige Auflistung aller Workshops von youngCaritas und die dazugehörigen Informationen unter <http://www.youngcaritas.bz.it/de/you-aktiv/workshops-f%C3%BCr-schulen-und-gruppen/9-848950.html>.



Flucht

In dem zweistündigen Workshop bekommen die TeilnehmerInnen einen allgemeinen Einblick in den Themenkreis Flucht. Daten und Fakten werden vorgestellt und interaktiv erarbeitet, sodass ein Grundverständnis für die aktuelle Flüchtlingssituation weltweit und im spezifischen in Südtirol entsteht. Auch rechtliche und geschichtliche Aspekte werden dabei angesprochen.

Ziel ist es, den TeilnehmerInnen einen allgemeinen Überblick über die aktuelle Situation zu verschaffen und sie für die Thematik zu sensibilisieren.



Mein Umgang mit dem Betteln

Es ist ein wunderschöner Nachmittag beim Eis essen und Bummeln mit Freunden. Dann sitzt ein Bettler am Straßenrand und ein unangenehmes Gefühl macht sich breit. Wer kennt das nicht? Der Umgang mit den Bettlerinnen ist ein Thema, bei dem die Meinungen auseinandergehen. Der Workshop soll dabei helfen, sich genauer mit dem Thema auseinander zu setzen. Was bedeutet es, zu betteln? Warum betteln

Menschen? Hilfe ich überhaupt, wenn ich etwas gebe? Diesen Fragen will youngCaritas in diesem Workshop Raum geben, damit die TeilnehmerInnen für sich persönlich herausfinden können, wie sie zu diesem Thema stehen.



Tasty Waste

EU-weit werden jährlich 90 Millionen Tonnen Lebensmittel einfach weggeworfen. Diese Menge würde zwei Mal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Auch in Südtirol landen derzeit pro Haushalt und Jahr bis zu 94 kg genießbare Lebensmittel im Müll. Das und weitere skandalöse Fakten bezüglich der absurden Lebensmittelverschwendung werden mit Hilfe des Dokumentarfilms "Taste the waste" und selbsterarbeiteten Rollenspielen diskutiert.

Rollenspiele, Diskussionsrunden und gemeinsames Ideensammeln sollen alle TeilnehmerInnen mit einbeziehen und zum Nachdenken anregen.

Ziel: Den Wert eines jeden Lebensmittels wahrzunehmen, das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen und konstruktiv daran zu arbeiten: Was bedeutet es, wenn Lebensmittel im Müll landen? Was kann ich selbst dagegen tun? Was heißt "wertbewusster Einkauf"?

Methode: Im Verlauf des Workshops werden die Kinder mithilfe von medialen Mitteln wie Filmen, aber auch mit interaktiven Elementen, wie Sketches und Spielen, an das heikle Thema der Lebensmittelverschwendung herangeführt. Dabei wird darauf Wert gelegt, dass eine rege Diskussion unter den TeilnehmerInnen entstehen kann.



Young+Direct



Südtiroler Jugendring

Eine vollständige Auflistung aller Workshops von Young + Direct und die dazugehörigen Informationen

unter <http://www.young-direct.it/de/young-direct/workshops/>.



ICH im web 2.0
Workshop für Jugendliche

Ich im Web 2.0

In diesem Workshop sollen die Schüler/innen verstehen, welche Gefahren und Chancen das Internet - insbesondere das Web 2.0 - birgt. Ihnen soll bewusst werden, wie sie mit ihren Daten umgehen, welche Konsequenzen gewisse Handlungen im Internet haben können und wie sie sich vor Datenmissbrauch schützen können. So lernen sie einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Medium Internet und können die positiven Seiten für sich nutzen.

Mobbing / Bullying

In diesem Workshop erhalten die SchülerInnen wichtige Informationen zum Thema Mobbing/Bullying. Sie erfahren, wie solche Situationen entstehen können und welche Auswirkungen sie haben. Zudem sollen die Jugendlichen Möglichkeiten kennenlernen, wie sich Mobbing/Bullying-Verhalten vorbeugen lässt und wie sie sich verhalten können, wenn sie Mobbing/Bullying beobachten oder selbst davon

betroffen sind - ob als Opfer, Mitläufer oder auch als Täter.

